

**2** Schafbock, NB vereinz.: *Bolö* Drachselsrd VIT; *bole* nach KOLLMER II,68.– Ausruf im Spiel: *bole du!* „für Kleinkinder, wenn sie scherzhaft mit dem Kopf zusammenstoßen“ nach ebd. 412.

**3**: „Kater ... *boli* ... Kinderwort“ Hohenpeibenbg SOG nach SBS XI,468.

**4** von Menschen.– **4a** dicker, kräftiger Mensch, °OP vereinz.: °*a fester Bolli* Kallmünz BUL.– **4b** sturer, grober Mensch, °OP, MF vereinz.: *Bole* „büffelhafter Bursche“ Utzenhfn NM; *bole* „eigensinniger, trotziger Mensch“ nach KOLLMER II,68.

Schwäb. Wb. I,1276.– KOLLMER II,68.– W-39/12. A.R.R.

### bollicht, -ig, -ö-

Adj. **1** klumpig, knotig, knorrig.– **1a** mit Klumpen durchsetzt, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*d'Suppn derf net bollat sa* Cham; *a boiads kzoad* [Erde] Dießen LL nach SBS XII,95.– **1b** zu Knötchen verfilzt: °*do hob i an ganzn Streen boiati Haar beim Kampin ghabt* Fischbachau MB.– **1c** knorrig, °OB, °NB vereinz.: °*da kannst beim Stockkiam was dalem, wanst a so am bollign Deifi hast* Winklsaß MAL; *bollicht* „knoticht, knollig“ SCHMELLER I,232.

**2** dick, auftragend, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*mit zwoa Wolljackn bin i arg bollet anzogn* Hzkchn MB; °*stopfte Strümpf dö san ma vej z'boiat* Tegernbach MAI.

**3** geschwollen, schwielig.– **3a** geschwollen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*da Michl hot ganz bollate Händ* Wiefelsdf BUL.– **3b**: *a bollige Haut* „schwielig“ Wielenbach WM.

**4** kugelig, rund: *die Hurlnußstaudn ... werd boltert und buschert* ORFF Welttheater 89 (Astutuli).

**5** stumpf, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*d'Schneid is ganz bollat* Taching LF; °*a boiade Hagga muuß außigschliffa wern* Pfarrkchn.

**6**: °*do koma nix ausrichtn, dös Zeich is so bollet* „das Werkzeug ist zu unhandlich“ Fronau ROD.

**7** von Menschen u. Tieren.– **7a** plump, schwerfällig, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dös is a bolleter Kerl* U'haching M.– **7b** dick, unförmig, °Gesamtgeb. vereinz.: °*dös Moil is bollet* „mollig“ Thalmannsfdn WUG.– **7c** starrköpfig, stur, streitsüchtig, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*dös is an extra Bolleta!* Mallersdf.

**8**: °*die Aufgab is bollig* „schwierig“ Abens FS.

SCHMELLER I,232.– WBÖ III,578; Schwäb. Wb. I,1278f.; Schw. Id. IV,1171, 1174; Suddt. Wb. II,512.– DWB II,233.– W-39/16–18.

Komp.: [**fein**]b.: *väibolad* „schöntuerisch“ nach KOLLMER II,106.

KOLLMER II,106.

A.R.R.

**böllicht**, mit Kotklumpen verschmutzt, → *böhnlicht*.

### Bollus

M. **1**: *Bollus* „gepolsterte Pelzjacke“ Kay LF.

**2**: °*dös is a so a Bollus* „dicker, unförmiger Mensch“ Neumarkt.

Etym.: Herkunft unklar.

W-39/19.

A.R.R.

**Boln** → *Palm*.

**polnisch** → *polisch*.

### bolschicht, -tsch(g)-, boitschicht

Adj. **1** dick, auftragend, unförmig, °OP, °OF vereinz.: °*den bolschatn Rock moch i gar niad* Hahnbach AM; °*des is ma za boitschat* Thiershm WUN; *Sura alts boltschats Ding is gaoua niat schäi* SINGER Arzbg. Wb. 40.

**2**: *boltschat* „pausbäckig“ ebd.

Etym.: Wohl Abl. von österr. *Poltsch* 'Tölpel', unklarer Herkunft; WBÖ III,583.

WBÖ III,583.– BRAUN Gr. Wb. 469; DENZ Windisch-Eschenbach 115; SINGER Arzbg. Wb. 40. A.R.R.

### Polster(er)

M., N. **1** Polster, Auflage, °Gesamtgeb. vielf.: *Bölschta* „Polster des Ochsenjochs“ Kochel TÖL; °*am bessan stinkts ma, daß d'Katz bo da Nacht owei af unsane Boista vo da Terrassngarnitur schloft* Langdf REG; *Polsta* „Unterbett der Wickelkinder in der Wiege“ Beratzhsn PAR; „Männlich gebraucht ... *bojsta*“ nach WITTMANN Mchn 71; *3 pet ... 1 polster, 2 chüss* 1371 Rgbg. Urkb. II,389; *4 geschrauffte pettstatten mit iren ... lig- und deckhpöthen, khüsß und pölstern* 1603 SbMchn 1910, 5. Abh. 18 (Inv.).– Im Vergleich: *dea häud Bäckng woi Bolsta* Pausbacken Naabdemernth NEW.– Übertr.: *dea hât a so zwoa Pöistal dran ön Gsicht* „zwei fette Wangen“ Herrnthann R.

**2** Kissen, v.a. Kopfkissen, °OB (außer W), °NB, °OP (außer W) mehrf.: *m Boösstar a<sup>n</sup>zuing* „überziehen“ Zandt KÖZ; *a Papierl ... des han ih znacht dem Kind in Poister äni tou mejßn* Riedl KÖZ BJV 1953,28; *Ceruical ... pollster*